

Antrag an den Landesrat

Antragsteller: KV Wuppertal

Der Landesrat möge beschließen:

Bei Parteitag und vergleichbaren Veranstaltungen, für die DIE LINKE. NRW die Verpflegung organisiert, werden ausschließlich vegane Speisen angeboten.

Begründung:

Eine vegane Verpflegung macht unsere Parteitage inklusiver und vermeidet unnötige Barrieren. Sie stellt sicher, dass alle Teilnehmenden – unabhängig von Ernährungsweise, ethischen Überzeugungen oder gesundheitlichen Einschränkungen – problemlos mitessen können. So kann es nicht passieren, dass für manche Menschen keine passende Mahlzeit mehr verfügbar ist. Auch Aspekte wie Glutenunverträglichkeit oder andere Allergien sollten bei der Speisenauswahl selbstverständlich berücksichtigt werden.

Darüber hinaus entspricht eine pflanzliche Verpflegung den Grundsätzen der Partei DIE LINKE. NRW. In ihrem Landtagswahlprogramm 2022 bekennt sich die Partei zur Abschaffung der Massentierhaltung und zur Förderung einer nachhaltigen, ökologischen Landwirtschaft. Zudem setzt sie sich für den Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen ein und strebt eine Agrarwende an, die sich an sozialen und ökologischen Kriterien orientiert. Eine vegane Verpflegung trägt direkt dazu bei, da sie nachweislich ressourcenschonender ist, den CO₂-Ausstoß reduziert und keine Tierausbeutung unterstützt.

Indem DIE LINKE bei ihren eigenen Veranstaltungen eine rein vegane Verpflegung einführt, geht sie mit gutem Beispiel voran und zeigt, dass eine tierproduktfreie Ernährung praktikabel und inklusiv ist.